

LEITFADEN FÜR EINE MUSTERAUSSCHREIBUNG

Bestbieter vor Billigstbieter

13. Jänner 2016

1

Rahmenbedingungen

- EU-Vorgabe(n)
- Vergaberecht
- Bestbieter vor Billigstbieter

Ausgangssituation

Durch die in Kraft getretene Novelle des österreichischen Bundesvergabegesetzes ist eine Ausschreibung nach Bestbieterkriterien bis auf wenige Ausnahmefälle verpflichtend.

Im Bereich der Abfallwirtschaft gibt es bis jetzt keine entsprechenden Hilfestellungen für die ausschreibenden Stellen, mit welchen Kriterien eine Ausschreibung nach Bestbieterkriterien erfolgen kann.

Ausgangssituation

Mit dem vorliegenden Leitfaden wird dem öffentlichen Auftraggeber ein Hilfsmittel zur Verfügung gestellt, um im Rahmen von Bestbieterausschreibungen für abfallwirtschaftliche Leistungen objektiv nachvollziehbare Kriterien zu definieren.

In weiterer Folge werden dabei auch Methoden aufgezeigt, um die vorgeschlagenen Kriterien objektiv bewerten zu können.

Ausgangssituation

Bestbieter vor Billigstbieter: Dieser Leitfaden wird laufend überarbeitet, um einerseits die Erfahrungen aus entsprechenden Ausschreibungen und andererseits die entsprechenden gesetzlichen Veränderungen zu berücksichtigen.

In der aktuellen Version sind Kriterien für die Entscheidungsfindung im Rahmen von Bestbieterausschreibungen im Bereich Abfallwirtschaft für öffentliche Auftraggeber und andere an nachhaltigen Dienstleistungen interessierte Unternehmen für folgende Ausschreibungsgegenstände berücksichtigt:

- Logistikdienstleistungen
- Behandlung von Rest- und Sperrmüll
- Sammlung und Behandlung von gefährlichen Abfällen

Ausgangssituation

Nachdem der Ausschreibungsgegenstand von Fall zu Fall stark variieren kann, wurde bei einigen Punkten bewusst auf die Nennung konkreter Zahlen verzichtet.

Es wird empfohlen den Preis mit maximal 70% zu gewichten.

Der Ausschreibende hat jedoch die Möglichkeit eine noch höhere Gewichtung der Qualität vorzunehmen.

Inhalte Musterausschreibung

1. Vorwort
2. Allgemeine rechtliche Grundsätze
3. Vergabekriterien
 - 3.1. Ausschlusskriterien
 - 3.2. Eignungskriterien
 - 3.2.1. Nachweis der Befugnis
 - 3.2.2. Nachweis der Zuverlässigkeit
 - 3.2.3. Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit
 - 3.2.4. Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit
 - 3.3. Auswahlkriterien
 - 3.3.1. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
 - 3.3.2. Leistungskonzept
 - 3.3.3. Technische Ausstattung
 - 3.4. Zuschlagskriterien

Inhalte Musterausschreibung

4. Textbausteine
 - 4.1. Verfahrensordnung
 - 4.1.1. Ziel und Zweck der Ausschreibungsunterlagen
 - 4.1.2. Art des Vergabeverfahrens
 - 4.1.3. Art des Auftrags
 - 4.1.4. Auftraggeber und vergebende Stelle
 - 4.1.5. Nachprüfungsbehörde
 - 4.1.6. Personenbezogene Bezeichnungen
 - 4.1.7. Projektsprache
 - 4.1.8. Verzeichnis der Ausschreibungsunterlagen
 - 4.1.9. Wege der Informationsübermittlung
 - 4.1.10. Leistungsumfang und Projektbeschreibung
 - 4.1.11. Teilnahmeberechtigung
 - 4.1.12. Prüfung der Ausschreibungsunterlagen

Inhalte Musterausschreibung

5. Anhang

- 5.1. Abfallwirtschaftliche Ziele und Grundsätze
- 5.2. Auftragsgegenstand
 - 5.2.1. Behandlung von Rest- und Sperrmüll
- 5.3. Bundesvergabegesetz
 - 5.3.1. Allgemeine Grundsätze des Vergabegesetzes
 - 5.3.2. Kriterienarten laut BVergG

Vergabekriterien

Im Folgenden werden Kriterien für die Bereiche Eignung, Auswahl und Zuschlag definiert und in Bewertungsmatrizen übersetzt. Zur praktischen Verwendung im Rahmen von Ausschreibungen in den Bereichen Logistikdienstleistungen (LD), Rest-/Sperrmüllverwertung (RS) und Verwertung Gefährlicher Abfälle (GA) dient eine Excel-Datei mit den entsprechenden Auswahl- und Bewertungsmöglichkeiten.

Soweit nicht anders angegeben, gelten die vorgeschlagenen Kriterien und deren Beschreibung für alle drei Bereiche (LD, RS und GA). Auf bereichsspezifisch definierte Kriterien wird entsprechend unter Angabe des Kürzels (LD, RS oder GA) hingewiesen.

Beispiel Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

Der Bieter muss nachweisen, dass seine finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit gegeben ist. Dazu muss der Bieter mindestens nachweisen:

1. dass seine Bonität gegeben ist;
2. dass er über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR [xx] verfügt;
3. dass gemäß § 189 ff bzw. § 221 ff UGB für die vergangenen drei Geschäftsjahre ein ordnungsgemäßer Jahresabschluss errichtet wurde;
4. dass (sofern bereits eine mehrjährige Geschäftstätigkeit vorliegt) die Umsatzerlöse der letzten drei Geschäftsjahre mit vergleichbaren Leistungen (Dienstleistungen im Bereich Abfallwirtschaft) jährlich mindestens EUR [xx] betragen, wobei „Innenumsätze innerhalb eines Konzerns“ hier unberücksichtigt zu bleiben haben.

Beispiel Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

Dieser Nachweis ist durch Beilage folgender Unterlagen (in Kopie ausreichend) zu führen:

1. Bankerklärung (Bonitätsauskunft);
2. KSV-Rating (Gesamtbewertung) von < 400 oder Rating auf Basis des "Probability of default auf Basis BASEL II" (PD) von nicht mehr als 0,3 % oder vergleichbares Rating einer international anerkannten Ratingagentur, nicht älter als fünf Monate gerechnet vom Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote;
3. Vorlage der Haftpflichtversicherungspolizze in der Höhe von ≥ EUR [xx] ;

Beispiel Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

4. Zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe verfügbare geprüfte Jahresabschlüsse der letzten drei Geschäftsjahre ([JJJJ], [JJJJ], [JJJJ]) des Bieters, wobei zumindest einer positiv sein muss und aus denen bei Vorliegen eines Konzernverhältnisses jedenfalls die Einzelabschlüsse des betreffenden Bewerbers ersichtlich bzw. gesondert dargestellt sind;
5. Angabe der EK-Quote der letzten drei Geschäftsjahre ([JJJJ], [JJJJ], [JJJJ]) des Bieters, wobei diese im Durchschnitt mindestens über [xx] % liegen muss;
6. Angabe der Umsatzerlöse der letzten drei Geschäftsjahre ([JJJJ], [JJJJ], [JJJJ]) des Bieters mit vergleichbaren Leistungen deren Richtigkeit von einem Wirtschaftsprüfer bestätigt wurden, wobei diese im Durchschnitt mindestens EUR [xx] betragen müssen;

Beispiel Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit

Das vom Bewerber dargestellte Behandlungskonzept unterliegt den nachfolgenden Mindestanforderungen:

- Verwertete Jahresmenge der ausgeschriebenen Menge: Der Bewerber pro Abfallart (Abfallschlüsselnummer) den Nachweis zu erbringen, dass in seinem Unternehmen eine Jahresmenge von mindestens [xx] % der ausgeschriebenen Menge bereits [entsorgt/behandelt/verwertet] wurde.
- Ausreichend dimensionierte Behandlungsanlage für die in der Ausschreibung angeführten SN.
- Entsprechende Notifizierungen bei Export.
- Die Behandlung darf nur mit solchen Verfahren und Anlagen erfolgen, die dem Stand der Technik, gemessen an österreichischen Vorschriften (oder äquivalenten Regelungen) entsprechen.
- Die vorgesehene Behandlung muss in den wesentlichen Schritten vom Bieter beschrieben werden.

Beispiel Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit

Hinsichtlich der technischen Ausstattung sind folgende Informationen zur Verfügung zu stellen bzw. gelten nachfolgende Mindestanforderungen:

- Es sind Fahrzeuge bekannt zu geben, mit denen geplant ist den Auftrag durchzuführen.
- Es sind mindestens [xx] Sammelfahrzeuge und ausreichende Reservefahrzeuge unter Anführung des Kennzeichens und der Euro-Klasse zu nennen.
- Nachweis, dass der Bewerber über einen Lagerplatz im Verbands-/Gemeindegebiet oder maximal [xx] Straßenkilometer außerhalb des Verbands-/Gemeindegebietes (gemessen ab der jeweiligen Grenze des Verbands-/Gemeindegebietes) verfügt, der zur kurzfristigen Zwischenlagerung von einer Sammelmenge geeignet und bewilligt ist, die in Relation der angenommenen Jahresmenge [xx] Monatsmengen entspricht.

Beispiel Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit

- Ausstattung mit Telefax und E-mail-Anschluss. Sicherstellung des täglichen Abrufs von E-mails (an Werktagen).
- Infrastrukturelle Voraussetzungen, insbesondere in Fuhrpark, Standorten, technischen Einrichtungen, EDV, Kommunikation, Dokumentation und Personal, für die vertraglich vereinbarte Leistung
- Alle für den AG zum Einsatz kommenden Sammelbehälter sind neuwertig. Beschädigte Sammelbehälter sind umgehend zu reparieren oder auszutauschen
- Einheitliches und einwandfreies Erscheinungsbild der Sammlung in der Öffentlichkeit. Dies umfasst insbesondere den einwandfreien Zustand der Sammelfahrzeuge, eine einheitliche und angemessene Arbeitskleidung des Personals etc.

Die qualitative Leistungsfähigkeit

1. Nachweis einer Zertifizierung eines Umweltmanagementsystems (z.B. ISO 14001, EMAS, Entsorgungsfachbetrieb (EFB) oder gleichwertig).
2. Nachweis einer Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems (z.B. ISO 9001 oder gleichwertig).
3. Im Falle von geplanten Verbringungen der vertragsgegenständlichen Abfälle oder daraus generierten Teilströmen, das Vorliegen von entsprechenden Notifizierungen.

Beispiel Bewertungsmethode Qualität

Beim Leistungskonzept stehen das Qualitäts- sowie das Umweltmanagement als zentrale Anforderungen im Vordergrund.

Tab. 3: Qualitätsmanagement

	0 Punkte	5 Punkte	10 Punkte	
	Kein QM-System	Internes QM-System	ISO 9001	

Tab. 4: Umweltmanagement

	0 Punkte	5 Punkte	10 Punkte	
	Kein UM-System	ISO 14001/EFB	EMAS	

Beispiel Bewertungsmethode Umweltaspekte

Tab. 11: Antriebsarten der Sammelfahrzeuge

	0 Punkte		5 Punkte	10 Punkte
≤ EURO 5/EEV		EURO 6		Alternative Antriebsarten

Tab. 12: CO₂-Ausstoß der Sammelfahrzeuge

	0 Punkte			10 Punkte
≤ xx				

Die Untergrenze im Bereich des CO₂-Ausstoßes der Sammelfahrzeuge richtet sich nach der Art der Dienstleistung sowie der dafür notwendigen Fahrzeuggruppe.

Beispiel Bewertungsmethode für quantitative Auswahlkriterien

	0 Punkte			Maximalpunkte
Minimalwert				

Für den Fall, je geringer der angebotene Wert desto besser, gilt folgende Formel:

Formel 1: Berechnungsformel 1

$$\text{Bewertung} = \frac{\text{GeringsterWert}}{\text{BieterWert}} \times \text{Maximalpunkte}$$

Für den Fall, je höher der angebotene Wert desto besser, gilt folgende Formel:

Formel 2: Berechnungsformel 2

$$\text{Bewertung} = \frac{\text{BieterWert}}{\text{HöchsterWert}} \times \text{Maximalpunkte}$$

Für qualitative Bewertungskriterien werden spezifische Klassen definiert, die mit den entsprechenden Punkten bewertet werden.

Gewichtung Zuschlagskriterien

Kriteriencluster	Bereiche		
	Logistikdienstleistungen	Rest-/Sperrmüll- verwertung	Verwertung Gefährlicher Abfälle
Preis	≤ 70 %	≤ 70 %	≤ 70 %
Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	5 %	5 %	5 %
Leistungskonzept	--	35 %	20 %
Technische Ausstattung	≤ 30 %	≤ 10 %	≤ 10 %
Sonstige Kriterien	≤ 10 %	≤ 10 %	≤ 10 %
Summe	100 %	100 %	100 %